

12. GENUSS FILM FESTIVAL ZUG

25.09.2026

Starke Schweizer Akzente, grosse kulinarische Vielfalt: Das 12. Genuss Film Festival Zug war ein grosser Erfolg!

Mit der «Soirée Photo», der Verleihung des Genuss Foto Award und des K'werk Foto Award sowie der karitativen Spende an den Verein Madame Frigo ist das 12. Genuss Film Festival Zug am Donnerstagabend zu Ende gegangen. Acht Tage lang verband das Festival im Kino Seehof und im Genuss Pavillon direkt am Zugersee Film, Spitzenküche, Gespräche und Kultur. Die Ausgabe 2026 setzte dabei starke Schweizer Akzente, rückte das kreative Schaffen der Region ins Zentrum und führte den Genussgedanken mit neuen Formaten über Zug hinaus.

Der abschliessende Festivalabend begann im Kino Seehof mit «Still Single» von Jamal Burger und Jukan Tateisi. Im Genuss Pavillon setzte Stefan Jäckel vom Restaurant La Rôtisserie im Hotel Storch in Zürich den kulinarischen Schlusspunkt der Festivalwoche. Mit der Verleihung des Genuss Foto Award und des K'werk Foto Award sowie der Übergabe der karitativen Spende an den Verein Madame Frigo vereinte die «Soirée Photo» nochmals zentrale Elemente des Festivals: Film, Kulinarik, Fotografie, Nachwuchsförderung und gesellschaftliches Engagement.

Die zwölfte Ausgabe zeigte erneut die ganze Bandbreite des Genuss Film Festival Zug. Acht Filme trafen auf unterschiedliche kulinarische Handschriften, ergänzt durch Talks, Awards, Fotografie und das Bildungsformat Genuss Film 4 Kids. Der Genuss Pavillon am Zugersee blieb dabei das Herzstück des Festivals und wurde zum Ort für Austausch, Entdeckungen und gemeinsames Erleben.

Matthias Luchsinger, Initiant und Geschäftsführer des Festivals, zieht ein positives Fazit:

«Die diesjährige Ausgabe hat sehr schön gezeigt, wie breit sich Genuss erzählen lässt: durch Film und Küche, aber ebenso durch Fotografie, Herkunft, Handwerk, Verantwortung und persönliche Geschichten. Besonders gefreut hat uns die starke Schweizer Präsenz. Dass so viele Menschen, Partner und Mitwirkende diese Idee gemeinsam mit uns tragen, ist für uns alles andere als selbstverständlich.»

© valentino.png Media

Höhepunkte und Preisträger

Das Festival begann mit einem besonderen Schweizer Akzent. Der Genuss Film Award 2026 ging an Sarah Spale für ihre Rolle als Emmi Creola in «Hallo Betty» von Pierre Monnard. Erstmals rückte damit eine Schweizer Produktion ins Zentrum der Auszeichnung. Sarah Spale konnte aufgrund eines Theaterengagements nicht persönlich in Zug teilnehmen und richtete sich mit einer Grussbotschaft an das Festivalpublikum. Regisseur Pierre Monnard nahm die Auszeichnung stellvertretend entgegen.

Weitere Preise im Laufe der Festivalwoche

Der Genuss Koch Award wurde Felix Eppisser vom SEEDS Restaurant & Lounge in Yangon/Myanmar verliehen. Gemeinsam mit seiner Frau Lucia Eppisser steht er für kulinarische Exzellenz, gelebte Gastfreundschaft und eine Küche, die französische Kochkunst mit asiatischen Einflüssen verbindet. Ein besonderes Anliegen ist den Eppissers zudem die Förderung des lokalen Nachwuchses: Im SEEDS engagieren sie sich seit Jahren für die Ausbildung und persönliche Entwicklung junger Mitarbeitender und geben ihr Wissen und ihre Erfahrung direkt vor Ort weiter.

Mit dem Genuss Buch Award wurden Dominik Stocker und Andreas Busslinger für ihren Bildband «Weinkultur am Zugersee» ausgezeichnet, der Geschichte, Landschaft und Persönlichkeiten des Weinbaus rund um den Zugersee verbindet.

Der Genuss Wein Award ging an das Weingut Petra in der Maremma/Costa Toscana, das Weinbau, Architektur und die einzigartige Identität der Toskana auf besondere Weise miteinander verbindet.

Auch die Fotografie erhielt 2026 eine ausgesprochen regionale Bühne. Sechs Fotografinnen und Fotografen aus dem Kanton Zug präsentierten ihre Arbeiten zum Thema «Essen, Trinken, Genuss». Der Genuss Foto Award ging an Marie-Line Dentler aus Allenwinden. Der K'werk Foto Award zeichnete erneut junge Nachwuchstalente aus. Prämiert wurden Linus Abt und Salome Nutschubidze für ihre Arbeiten, die im Rahmen des Kurses «Fotografie – Fotografieren wie die Profis» der Bildschule K'werk Zug entstanden sind.

Genuss **Film** 4 Kids

Ein fester Bestandteil des **Festivals** blieb auch 2026 das **Bildungsformat** Genuss **Film** 4 Kids. Zuger Schulklassen setzten sich während drei Vormittagen mit Ernährung, Food Waste, Kochen und **Tischkultur** auseinander. Ausgangspunkt war der **Dokumentarfilm** «Foodwaste – Was tun?». Anschliessend ging es im Genuss Pavillon in die Praxis: Lebensmittel wurden verarbeitet, Gerichte zubereitet, Produkte degustiert, Tische gedeckt und Erfahrungen ausgetauscht. Neu dabei war Esther Kern, Food-Journalistin, Gemüse-Scout und Unternehmerin sowie eine ausgewiesene Vorreiterin im Bereich Food Waste und nachhaltiger Ernährung. Sie präsentierte saisonale Produkte von Keller Früchte & Gemüse Dennis Siesser, Sergej Prib und Chrysovalantis Kanelidis von der Genuss Galerie Röthelberg, zwei Köche von V-ZUG, ein Repräsentant von tibits sowie Katharina Ettenhuber von der Genuss Galerie Röthelberg begleiteten das Format ebenfalls. Ettenhuber zeigte den Kindern, wie sie ihren Tisch nach Knigge selbst eindecken.

Karitative Spende

Diesen Gedanken führte auch die diesjährige karitative Spende des Vereins «Freunde Genuss **Film Festival** Zug» weiter. Sie ging an den gemeinnützigen Verein **Madame Frigo**, der sich schweizweit gegen Food Waste engagiert. Mit öffentlich zugänglichen Gemeinschaftskühlschränken schafft **Madame Frigo** eine einfache Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel weiterzugeben, statt sie wegzuerwerfen. Die Spende wurde im Rahmen der «Soirée Photo» an Melanie Marti und Tina Köhler von **Madame Frigo** übergeben. Damit waren **Bildungsprojekt** und karitatives **Engagement** in diesem Jahr besonders eng miteinander verbunden: Beide setzen dort an, wo Wertschätzung für Lebensmittel beginnt und konkrete Verantwortung im Alltag möglich wird.

Kulinarische Gastgeber

Die kulinarischen Erlebnisse wurden auch 2026 von einer hochkarätigen Riege von Köchen geprägt: Michael Gollenz, Felix Eppisser, Andy Zaugg, Stefan Beer, Dennis Siesser, Moritz Stiefel, Kevin Fernandez, Christian Vogel und Stefan Jäckel.

Cineastische Perspektiven

Das **Filmprogramm** des 12. Genuss **Film Festival** Zug führte durch unterschiedliche Länder, **Kulturen** und Lebenswelten. Gezeigt wurden «Hallo Betty» von Pierre Monnard, «Soul» von Pedro Peira, «Shelf Life» von Ian Cheney, «The Palace» von Roman Polanski, «Tatti, paese di sognatori» von Ruedi Gerber, «Trifole» von Gabriele Fabbro, «East Side Sushi» von Anthony Lucero sowie «Still Single» von Jamal Burger und Jukan Tateisi.

ZFF Genuss **Film**

2026 entwickelte sich die in Zug entstandene **Festivalidee** zudem über die Region hinaus weiter. Mit ZFF Genuss **Film** erhält die Verbindung von **Film**, Spitzenküche und Begegnung erstmals eine zusätzliche Bühne im Rahmen des Zurich **Film Festival**. Die erste Ausgabe findet vom 30. September bis 2. Oktober 2026 statt – eingebettet in die 22. Ausgabe des Zurich **Film Festival** vom 24. September bis 4. Oktober 2026. Für die drei Abende konnten André Kaiser, Valentin Sträuli, Niklas Oberhofer sowie Dominik Sato und Fabio Toffolon gewonnen werden. Damit wird ein Konzept, das über zwölf Ausgaben in Zug gewachsen ist, erstmals auch im Umfeld eines internationalen **Filmfestivals** weitergetragen. Für Kurzentschlossene sind noch wenige Tickets erhältlich.

Das 12. Genuss **Film Festival** Zug ist Geschichte. Was bleibt, sind acht Tage voller **Filme** und kulinarischer Entdeckungen, Gespräche, neue Perspektiven und Begegnungen – und bereits die Vorfreude auf die nächste Ausgabe.

Adresse

Weitere Infos

genussfilm.ch

Datum: 25.09.2026

LaTavola
AMBIENTE REISEN GASTLICHKEIT WEIN

Online-Ausgabe

latavola.ch
8700 Küsnacht
044/ 925 55 44
<https://www.latavola.ch/>

Medienart: Online
Medientyp: Spezialmedien

 Webansicht

Auftrag:
1084696
Themen-Nr.:
800022

Referenz:
8fe715a6-5719-4b50-9f89-a6b3416593cd
Ausschnitt Seite: 3/3

Medienstelle

info@genussfilm.ch

Medienauskunft

Genuss Film AG

Matthias Luchsinger, Geschäftsführer

m.luchsinger@genussfilm.ch

genussfilm.ch

